

# Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „Gymshark“ vom 3. September 2024 19:07

Ich erinnere mich daran, dass du, Chilipaprika, mal geschrieben hast, dass Französisch bei euch keinen allzu guten Ruf hat.

Bei uns ist die Resonanz gegenüber der Sprache, gegenüber dem Fach ein gutes Stück besser. Die meisten Schüler, die sich für Französisch entscheiden, freuen sich anfangs auf das Fach. Klar, Vokabeln- und Grammatikpauken ist anstrengend, aber locker bei der Hälfte der Schüler bleibt die Freude am Fach die Sek I durch erhalten.

Es gibt auch bei uns die Schüler, die auch nach mehreren Jahren damit kämpfen, unregelmäßige Verben im Présent zu konjugieren.

Um an das anzuknüpfen, was du schreibst, setzen die tollsten Didaktikkonzepte erst an der Stelle an, an der zumindest die Grundlagen an Vokabular und Grammatik vorhanden sind. Und diese fehlen leider oft. Nicht, weil die Schüler dazu nicht intelligent genug wären, sondern weil das klassische Auswendiglernen in den ersten zwei Lernjahren nicht ernst genommen wurde. Und sind erst einmal Lücken vorhanden, kriegst du diese ab dem 3. Lernjahr kaum noch ausgebügelt.